

Agility

Lucky Dogs richten Turnier aus

Harsewinkel (gl). Die Lucky Dogs Harsewinkel richten in diesem Jahr wieder ein Agility-Turnier aus. Besucher sind gern gesehen. Auch den ein oder anderen Verkaufsstand für Hunde wird es geben, wie es in einer Ankündigung heißt. Das Turnier findet am Sonntag, 2. Juli, auf dem Sportplatz in Marienfeld am Anton-Bessmann-Ring statt. Der erste Start ist um 9 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 16 Uhr. Die Lucky Dogs bieten auch Rally-Obedienc, Mantrailing und das Agility-Training an.

Betriebsausflug

Rathaus Freitag geschlossen

Harsewinkel (gl). Das Rathaus und das Bürgerbüro bleiben am Freitag, 30. Juni, wegen eines Betriebsausflugs der Verwaltung geschlossen. Am Samstag, 1. Juli, sind die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros von 10 bis 12 Uhr zu erreichen. Am Montag stehen die Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Bis August

Ski-Club radelt jeden Mittwoch

Harsewinkel (gl). Der Ski-Club radelt ab sofort jeden Mittwoch bis zum 30. August etwa 30 Kilometer rund um Harsewinkel. Es wird jeweils eine Pause im Biergarten gemacht. Gäste sind willkommen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Abfahrt mittwochs um 17.30 Uhr ab Eiscafé Dammann, Dr.-Pieke-Straße.

Sonntag

Taufe ist Thema bei Kinderkirche

Harsewinkel (gl). Parallel zum Gottesdienst in der St.-Lucia-Kirche findet am Sonntag, 2. Juli, ab 10.30 Uhr wieder die Kinderkirche statt. Diesmal steht sie unter dem Titel „Ich habe einen Namen und ich bin getauft.“ Alle Kinder von drei bis etwa acht Jahren sind eingeladen. Es wird darum gebeten, die Taufkerzen der Kinder mitzubringen.

Abendmusik mit Christian Ortkras



Er steht unmittelbar vor seiner Abschlussprüfung an der Hochschule für Musik in Detmold: Christian Ortkras zeigte bei seinem Konzert beeindruckende Leistungen. Bild: Heumüller

Samstag

Volles Programm beim 66. Heimatabend

Harsewinkel (gl). Bereits zum 66. Mal wird am Samstag, 1. Juli, ab 20 Uhr der Harsewinkeler Heimatabend auf dem Heimathof ausgerichtet. Auch in diesem Jahr habe man ein Top-Programm auf die Beine stellen können, heißt es in einer Mitteilung. Instrumental- und Gesangsdarbietungen, Sketche und Theater, Feuerzauber, Akrobatik sowie Schau-Jazz und Hip-Hop-Tanzaufführungen bilden einen bunten Strauß an Unterhaltungshöhepunkten.

Als feste Institutionen des Heimatabends dürfen die Chorgemeinschaft Harsewinkel-Grefffen, der Spielmansszug und das Kollpingorchester Harsewinkel nicht fehlen. Freuen können sich die Besucher auf den Auftritt des mehrfachen Deutschen- und

Reiling Nutzfahrzeugservice



Im Hintergrund wird für den Erweiterungsbau der Firma Reiling Nutzfahrzeugservice das Fundament gegossen. Das Bild zeigt (v. l.) Werkstattleiter Jens Topmöller, Betriebsleiter Stefan Kretz, Anna Curzon, Marketingleiterin der Reiling-Unternehmensgruppe, und Geschäftsführer Hartmut Reiling.

Erweiterung für zwei Millionen Euro

Von unserem Redaktionsmitglied LISSI WALKUSCH

Marienfeld (gl). Wachsender Kundenstamm und mehr Personal: Die Marienfelder Firma Reiling Nutzfahrzeugservice platzt an ihrem Standort an der Bussemasstraße 55 aus allen Nähten. Deswegen investiert das Unternehmen zwei Millionen Euro in einen Neubau und Ausstattung. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2018 geplant.

Die Firma, die zur Reiling-Unternehmensgruppe gehöre, existiert seit fast 25 Jahren und repariert in ihrer Werkstatt nicht nur Nutzfahrzeuge des Unterneh-

mens Reiling, betont Geschäftsführer Hartmut Reiling. Dennoch werde die Firma meist mit dem Mutterkonzern, der nur einige hundert Meter weiter seinen Sitz habe, assoziiert. Das soll sich ändern. Reiling Nutzfahrzeugservice will aus dem Schatten heraustreten.

Ein erster Schritt ist bereits getan. Der Hofeinfahrt wurde erneuert und die Parkplätze saniert. Die Fläche wurde von 7600 auf etwa 10 000 Quadratmeter erweitert. Aber auch am Gebäude wird es optische Veränderungen geben. Denn die bisherigen Verwaltungsräume aus den 1980er-Jahren verfügen nicht mehr über genügend Platz. Deswegen wird die

Lastwagen-Werkstatt um einen Neubau mit Prüfhalle erweitert. „Damit präsentieren wir uns mehr zur Straße hin“, sagt Betriebsleiter Stefan Kretz. Der neue Verwaltungstrakt bietet mit etwa 200 Quadratmetern Fläche genügend Platz, um das Personal unterzubringen. „Und er bietet die Möglichkeit zu wachsen“, sagt Kretz. In den bisherigen Büros werden Sozialräume, Sanitäranlagen und Umkleiden eingerichtet. Außerdem wird es einen großen Aufenthaltsraum geben.

Neben den neuen Bürotrakt kommt eine Prüfhalle, die nach den neuesten Richtlinien ausgestattet wird. Damit deckt das Unternehmen nach Angaben des Ge-

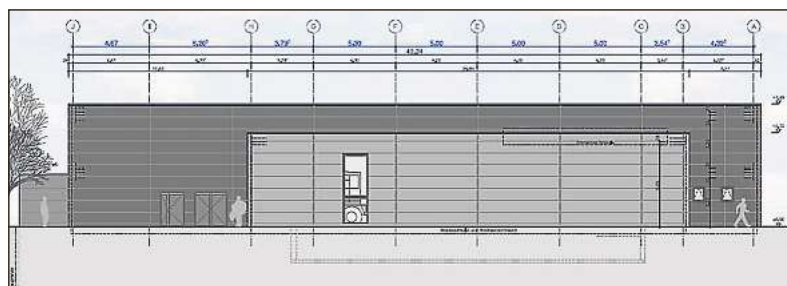
schäftsführers fast alle Bereiche der Instandhaltung von Nutzfahrzeugen ab: Wartung, Reparatur, Fahrzeugbau, Aufbauten, Hydraulikservice, Strahlen und Lackieren.

Im Frühjahr 2018 soll die Erweiterung abgeschlossen sein. Der Spatenstich für den Neubau war bereits vor wenigen Wochen. Derzeit sind die Bauarbeiter damit beschäftigt, das Fundament zu gießen. Wenn alles fertig ist, wird groß gefeiert, nicht nur mit Kunden und Mitarbeitern. „Es soll ein Fest für jedermann sein“, kündigt Hartmut Reiling an. Die Vertragspartner stellen ihre Produkte aus, und die Besucher sollen auch etwas gewinnen können.

Hintergrund

1993 gründete Hartmut Reiling eine Lastwagen-Werkstatt – die Firma Reiling Nutzfahrzeugservice. 1997 wurde Scania, Hersteller von Nutzfahrzeugen, Bussen sowie Schiffs- und Industriemotoren, Vertragspartner. Gleichzeitig vergrößerte sich die Firma an der Bussemasstraße 55 in Marienfeld zum ersten Mal. In den folgenden Jahren kamen weitere

Vertragspartner hinzu: Meiller Kipper und Palfinger Ladekran. 2009 wurde die Nutzfahrzeugservice-Station in die Reiling-Unternehmensgruppe, die ihren Sitz nur ein paar hundert Meter weiter hat, integriert. Zu dem Zeitpunkt wurde der Nutzfahrzeugservice um eine Lackier- und Strahlanlage erweitert. Heute hat die Firma 26 Mitarbeiter.



Farblich setzt sich der größere Verwaltungstrakt von der kleineren Prüfhalle im Vordergrund ab. Im Frühjahr soll die Erweiterung fertiggestellt sein. Bild: GJL Freie Architekten BDA

Bravouröse Vorbereitung auf die Prüfung

Harsewinkel (gl). Am Sonntagabend hat der in Clarholz aufgewachsene Christian Ortkras mit einer fulminanten Darbietung die monatliche Abendmusik in der St.-Paulus-Kirche gestaltet. Er steht unmittelbar vor dem Abschluss seines Studiums an der Hochschule für Musik in Detmold und hat mit diesem Konzert die Möglichkeit genutzt, sein Prüfungsprogramm an der Muhlisen-Orgel zu präsentieren. Er bewältigte die hohen Anforderungen der von ihm ausgewählten Literatur aus deutschem Barock und französischer Orgelromantik bravurös.

Als „genial und exzentrisch“ ist die Toccata in d von Dietrich Buxtehude (BuxWV 155) schon charakterisiert worden. Der Prüfungskandidat packte sie sowohl mit großem Ernst als auch mit kompromisslosem Willen zu ausgeprägter Expressivität an, wobei ihm die improvisatorischen Teile besonders in die Hände und Füße spielten.

Von einem radikal umgesetzten Ausdruckswillen sind auch das Präludium mit seinem toccatenartigen Gestus und die anschließende Fuge a-Moll (BWV 543) von Johann Sebastian Bach geprägt. Wie das Eröffnungsstück bietet

sich eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten, die der junge Interpret nicht ungenutzt verstreichen ließ. Hohe Stilsicherheit verriet die choralgebundenen Improvisationen. Im norddeutschen Stylus Phantasticus gehalten war der Choral „Den Herren will ich loben“. Je eine Improvisation des folgenden Triptychons war eines Marienlied gewidmet: „Meerster, ich dich grüße“ im englischen Stil de 19. Jahrhunderts, „O Maria, sei gegrüßt“ auf Regersche Art und „Maria, breit den Mantel aus“ im französischen Toccatenstil à la Widor. Französisch ging es auch weiter mit der

Cantilène aus der 3. Symphonie op. 28 von Louis Vierne. In ihrer bittenden Grundhaltung und ihrer unentwegten Wiederholung bereitete sie auf das Hauptwerk des Abends, die „Incantation pour un jour saint“ von Jean Langlais vor.

Wie schon zuvor ließ Ortkras dabei keinen Zweifel daran, dass er sich was traut – sowohl in seiner markanten Registerauswahl als auch in seinem zupackenden Spiel. Es gab lang anhaltenden rauschenden Beifall, wohl die beste Motivation für die anstehenden Aufgaben.

Bernd Heumüller



Harsewinkel

Termine & Service

Harsewinkel

Mittwoch, 28. Juni 2017

Aktuelles

TSG Harsewinkel: 8.15 Uhr Sondertermin 7,5 Kilometer Walking für das Sportabzeichen, Treffpunkt am Sportplatz, 14 bis 15 Uhr Treffen der Rollator-Sportgruppe im Foyer der Mehrzweckhalle; ☎ 05247/983560.

Ski-Club: 17.30 Uhr Raddtour ab Eiscafé Dammann, Dr.-Pieke-Straße.

Kartenspielerunde der Senioren: 15 bis 18 Uhr Treffen, Pfarrheim St. Lucia.

Frauengemeinschaft Marienfeld: 14 Uhr Raddtour ab Ehrenmal.

Sportabzeichenaktion Marienfeld: 17.30 bis 19 Uhr Training und Abnahme, Sportplatz Kuhteich, Klosterstraße.

Kirchen

KFD St. Johannes: 14.30 Uhr Handarbeiten, Pfarrheim.

KFD St. Paulus: 18.45 Uhr Gymnastik für Frauen, Astrid-Lindgren-Schule.

Seelsorge-Notruf: Hedwig Pötschki, ☎ 05247/630 (St.-Lucia-Hospital).

Beratung & Soziales

Rövekamp-Treff Oase: 13.30 Uhr Senioren-Computer-Club; 19 Uhr Vorbereitungszeit für Ehrenamtliche.

Familienzentrum Mini-Maxi: 8 bis 15 Uhr Spielgruppe; 9.30 bis 11.30 Uhr Gruppe junger Mütter; 9 bis 11 Uhr Familienberatung/Tagespflegesprechstunde; 9.30 bis 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik; 15 bis 17.30 Uhr Spielgruppe; 19.30 bis 20.30 Uhr Beckenbodengymnastik; Prozessionsweg 12, ☎ 05247 406341.

Service

Freibad: 6 bis 20 geöffnet.

Sprechstunde des Praxisverbands Harsewinkel-Mitte: 17 bis 18 Uhr, Dr. Jünger, Dr.-Pieke-Straße 6, ☎ 05247/406441.

Sprechstunde des Gesundheitszentrums Harsewinkel-Grefffen: 15 bis 18 Uhr, Kollpingstraße 15, ☎ 02588/777.

Apothekennotdienst: Hirsch-Apotheke, Alter Markt 2, Harsewinkel, ☎ 05247/229.

Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 17 Uhr geöffnet, ☎ 05247/935200.

Büchereien

Stadtbücherei St. Lucia: 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr geöffnet. „Textile Galaxien“ von Karin Welke.

Kurz & knapp

Die Raddtour der Frauengemeinschaft Marienfeld ist heute, Mittwoch. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Ehrenmal.



Heiß her geht es beim 66. Heimatabend am Samstag, 1. Juli, ab 20 Uhr auf dem Heimathof. Die Organisatoren haben ein buntes Programm zusammengestellt – unter anderem mit Feuerspucker.